

4-987

RODINNÁ BEZPEČNOST
STUČNINĚ ODBOR

- 4/987

8 listů 22. 4. 2009 Šuňál

Krb. 51.

ST S

IV. - E - 26 / 42.

IV. - E - 27 / 43.

Prag, den 10. Juni 1943.

1.) FS:

An

1/4-Obergruppenführer und
General der Polizei Berkelmann,
W i e s b a d e n .

Lieber Parteigenosse Berkelmann !

In Sachen Übersiedlung einer Frau Sattler - Tilek in das Protektorat teile ich nach Überprüfung des Falles mit, daß ich zu der Übersiedlung meine Zustimmung nicht geben kann. Wenn auch die Frau französische Staatsangehörige ist, so ist sie zweifelsohne durch ihre frühere Ehe mit einem emigrierten Angehörigen der ehemaligen tschecho-slowakischen Gesandtschaft in Brüssel gegenüber dem tschechischen Volkstum in keiner Weise als gefestigt anzusehen. Da die Frau bei einer Verheiratung mit einem Angehörigen der deutschen Wehrmacht zumindest einen tragbaren Bevölkerungszuwachs für das deutsche Volk darstellen soll, ist ihre und darüber hinaus die restlose Eindeutschung der Kinder unerlässlich. Diese Eindeutschung kann in Böhmen und Mähren unter den heutigen Verhältnissen nicht ohne weiteres sichergestellt werden. Die Frau würde vielmehr - wahrscheinlich stärker als bisher - durch die tschechische Umgebung beeinflusst und damit dem deutschen Volkstum entfremdet werden. Ich schlage deshalb vor, die Frau zu einem Umzug in die Heimatgemeinde ihres künftigen Mannes zu veranlassen, da ja anzunehmen ist, daß sich die Familie nach Kriegsende ohnehin dort niederlassen wird.

Heil Hitler !

Ihr

gez. K.H. Frank,
1/4-Gruppenführer.

2.)

1a

1. Juni 1913

2.) I

lieber Fortgesetzte Herrschaften !
 In Sachen Übersetzung einer Frau Gattler - Tisch in das
 Protokoll sollte ich nach Überprüfung des Falles mit
 ich an der Übersetzung meine Zustimmung nicht geben kann.
 Wenn auch die Frau Franziska Staatsangehörige ist so
 ist die Weibselohne durch ihre frühere Ehe mit einem aus-
 garten Angehörigen der ehemaligen tschechisch- slowakischen
 Gesamtheit in Rußland gegenüber dem tschechischen Volks-

als gesetzlich anerkannt
 ng mit einem Angehör
 n einem früheren Ehemann
 k darzustellen soll, ist
 Eindeutschung der Kin
 kann in Rußland und
 en nicht ohne weitere
 de vielmehr - wünsch
 die tschechische Unge

er werden, ich
 ung in die Heimat-
 asson, da ja un-
 egende Umstän

und damit dem deutschen
 schlage deshalb vor,
 genaue Hinweis
 nehmen ist, daß
 dort abgelesen



93580

Der Höhere SS- und Polizeiführer beim Reichsprotector
in Böhmen und Mähren
Beauftragter des Reichskommissars für die Festigung
deutschen Volkstums.

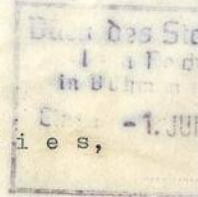
P r a g, 31

1004/43

K.H.

SS-Obersturmbannführer Dr. G i e s,

P r a g.



gehörigen der Deutsch
Bevölkerungszuwachs
s, ist ihre oder zumi
ihrer Kinder unbeding
; kann in Böhmen und M
ssen nicht ohne weiter
vielmehr, wahrscheinli
tschechische Umgebung
i Volkstum mehr als bi